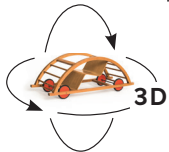




+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Schaukelwagen | 1950 | Mit seiner klaren Formgebung lehnt sich der 1950 entworfene und bald danach in der DDR käuflich zu erwerbende Schaukelwagen an das Bauhaus an. Er kann als Auto oder – um 180 Grad gedreht – als Wippe benutzt werden.

Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR Eisenhüttenstadt, www.alltagskultur-ddr.de, Foto: Armin Herrmann.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



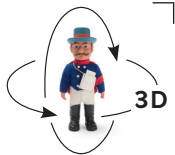
Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Postkutscher | 1970 | Allseits bekannt aus dem Zungenbrecher, diente dieser Cottbuser Postkutscher als Werbefigur für das 1970 in Cottbus eröffnete Hotel „Lausitz“.

Stadtmuseum Cottbus, www.stadtmuseum-cottbus.de,

Foto: Lorenz Kienzle / Ronka Oberhammer.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



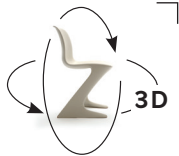
Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

VARIO PUR Stuhl | 1973 | Der seit 1973 in der Konsumgüterproduktion des Petrolchemischen Kombinats Schwedt produzierte Stuhl gehörte zur Ausstattung von Beratungsräumen, Kantinen oder privaten Gärten in der DDR.

Stadtmuseum Schwedt/Oder, www.schwedt.eu/stadtmuseum,

Foto: Lorenz Kienzle / Ronka Oberhammer.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Rothirsch-Trophäe | 1978 | Jagd und Macht gehen zuweilen eine Symbiose ein. 1978 schoss das Mitglied des Politbüros des ZK der SED Günter Mittag bei einer „Staatsjagd“ diesen Vierzehner. *Schorfheide-Museum Groß Schönebeck, www.schorfheide-museum.de, Foto: Lorenz Kienzle / Ronka Oberhammer.*



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



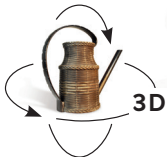
Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Blumengießkanne | um 1986 | Produktpiraterie Made in GDR:

Im Jahr 1986 kopierte der VEB Plastikverarbeitung Falkensee eine Blumengießkanne der westdeutschen Firma Emsa. Das in Serie produzierte Plagiat wurde im örtlichen Einzelhandel verkauft.

Museum und Galerie Falkensee, www.museum-galerie-falkensee.de.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Konservendose „Eberswalder Würstchen“ | 1977 | Eberswalder Würstchen sind bis heute ein „Exportschlager“. Das erste Würstchen verließ 1977 das damals neu gegründeten Schlacht- und Verarbeitungskombinat in Britz bei Eberswalde.

Museum Eberswalde, www.museum-eberswalde.de,

Foto: Lorenz Kienzle / Ronka Oberhammer.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



+



=



DDR-Geschichte(n) in brandenburgischen Museen

Radiowecker RC-35 | 1984 | Der im VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) produzierte Radiowecker „RC 35“ erhielt seine Bezeichnung aufgrund des 35. Jahrestages der Gründung der DDR. „RC“ steht dabei für „Radio-Clock“.

Museum Viadrina Frankfurt (Oder), www.museum-viadrina.de.



www.museen-brandenburg.de/DDRGeschichte-im-Museum



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Ein Projekt des Museumsverbandes Brandenburg, in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.